

Sehr geehrter Herr Hupke,

ich habe von dem Vorhaben der Stadt Köln gehört, die Gladbacher Straße neu zu gestalten und möchte hiermit Einspruch dagegen erheben.

Ich selbst betreibe mit meinem Partner in der Gladbacher Straße einen Kiosk. Da ich diese Straße sehr gut beobachten kann möchte ich darauf hinweisen, dass die Verkehrsbelastung zur Zeit schon erheblich ist. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommen in Richtung Innenstadt ist hier eine enorme Lärmbelastung durch ungeduldig hupende Autofahrer wenn jemand langsam fährt um einen Parkplatz zu suchen. Die Belastung durch Feinstaub und Luftverschmutzung ist ebenfalls sehr hoch. Auch die Parkplatzsituation ist bereits jetzt sehr angespannt. Einen zusätzlichen Fahrradweg stadtauswärts und das Streichen zahlreicher Parkmöglichkeiten halte ich für eine falsche Lösung. Es würde die ganze Situation deutlich verschlimmern. Aber die Planung die Fahrtrichtung der Gladbacher Straße umzudrehen halte ich für eine vernünftige Möglichkeit. Die Abbiegespur ist ja bereits vorhanden. So würde deutlich weniger Verkehr dieses Stadtviertel belasten. Die Fahrradfahrer könnten auf so einer beruhigten Straße in beide Richtungen fahren ohne dass ein Radweg eingezeichnet werden muss und die Parkplätze durch das schräge Parken können erhalten werden. Die Parkplätze sind für uns und unsere Kunden enorm wichtig. Viele der ansässigen Firmen haben Kunden die mit dem Fahrzeug kommen. Weniger Parkplätze würde dazu führen, dass deren Kunden wegbleiben. Da auch wir so weniger Kunden hätten ist auch in unserem Kiosk mit deutlichen finanziellen Einbussen zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen